



Ratsmitglied Julia Aline Heuchert  
Ratsmitglied Bastian Wittfeld  
Ratsmitglied Petra Zinke

**Mitglied der Fraktion ForsPark**

Ratsmitglied Uwe Bautz  
Ratsmitglied Bernd Steinbach  
Ratsmitglied Yannick Steinbach

**Mitglied der FDP-Fraktion**

Ratsmitglied Andrea Büscher  
Ratsmitglied Sebastian Gopp  
Ratsmitglied Tom Höhne  
Ratsmitglied Erik Pregler ab 18:20 Uhr / TOP 5

**Mitglied der AfD-Fraktion**

Ratsmitglied Jörg Feller  
Ratsmitglied Jörg Venedey

**Mitglied der Fraktion ZLR**

Ratsmitglied Cordula Dick  
Ratsmitglied Mitch Lambrecht

**Mitglied der Fraktion DIE LINKE.**

Ratsmitglied Frank D. Albert-von der Ohe bis 21:45 Uhr / Ende  
TOP 6

**fraktionslos**

Ratsmitglied Dirk Mau abwesend Abstimmungen  
TOP 6 Anträge X und XI

**Von der Verwaltung**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Jana Büllesbach  
Sachbearbeiterin Sandra Capare  
Fachbereichsleiterin Elke Günzel  
Leiter der örtlichen Carsten Happ  
Rechnungsprüfung  
Dezernent Christoph Herrmann  
Sachbearbeiter Klaus Klein  
Fachbereichsleiterin Sabine Ley  
Sachbearbeiter Stephan Odenthal  
Fachbereichsleiter Thomas Reiter  
Fachbereichsleiter Christian Welsch

**Schriftführer**

Erster Beigeordneter Ulrich Kowalewski

**Vertreter der Presse als Gast im öffentlichen Teil**

Jutta-Eileen Radix (Vertreter der  
Zeitungsgruppe Köln)

**Es fehlen entschuldigt**

Ratsmitglied Gerhard Kupich  
Ratsmitglied Manfred Sterzenbach  
Ratsmitglied Alexandra von der Ohe  
Ratsmitglied Birgitta Wasser

Nach Eröffnung der Sitzung und vor Eintritt in die Tagesordnung stellt die Bürgermeisterin fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und die zur Beschlussfähigkeit erforderliche Anzahl der Ratsmitglieder anwesend ist.

### Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift der letzten Sitzung

Der Rat nimmt die Niederschrift zur Kenntnis; Einwendungen werden nicht erhoben.

2. Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

**zu TOP 7      Hauptsatzung  
1. Nachtragssatzung  
Drucks.-Nr. 272/2021 - 1**

Die 1. Nachtragssatzung ist am 05.04.2022 bekanntgemacht worden und am 06.04.2022 in Kraft getreten.

**zu TOP 10    Öffentlich-Rechtliche Vereinbarung mit dem Rheinisch-  
Bergischen Kreis (RBK)  
hier: Wahrnehmung von Aufgaben nach § 35 a Sozialgesetzbuch  
Achstes Buch (SGB VIII)  
Drucks.-Nr. 319/2022**

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Rheinisch- Bergischen Kreis zur Wahrnehmung von Aufgaben nach § 35 a SGB VIII wird nicht geschlossen. Es erfolgt im Rahmen einer Abordnung einer Kollegin des Rheinisch-Bergischen Kreis eine weitere Unterstützung des ASD der Stadt Rösrath für den Bereich der Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII.

**zu TOP 11    Offene Ganztagschule in der Stadt Rösrath zum Schuljahr  
2022/2023  
Drucks.-Nr. 312/2022**

Die Verwaltung hat den Antrag bei der Bezirksregierung eingereicht.

**zu TOP 12    Straßen- und Wegekonzept gemäß § 8a KAG NRW -  
Fortschreibung  
Drucks.-Nr. 141/2021 – 1**

Neue Maßnahmen sind nicht aufgenommen worden, die Ausführungstermine wurden angepasst.

**zu TOP 13    BP 125 "Kita Sommerberg"  
- Abwägung und Satzungsbeschluss  
Drucks.-Nr. 46/2020 II – 2**

Ist in Bearbeitung. Der Bebauungsplan wird bekannt gemacht, sobald die Genehmigung der Bezirksregierung zur parallelen 34. FNP-Änderung „Kita-Sommerberg“ vorliegt.

**zu TOP 14    Unterbringung von asylbegehrenden und obdachlosen Personen**

## **Drucks.-Nr. 297/2022**

Es wurde beschlussgemäß verfahren.

- zu TOP 15 **Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Wahrnehmung von Aufgaben der Eingliederungshilfe durch den Rheinisch-Bergischen Kreis, für die die kreisangehörigen Kommunen mit eigenem Jugendamt auf Grund ihrer Eigenschaft als Träger der öffentlichen Jugendhilfe nach § 14 SGB IX zuständig geworden sind, oder zur Weiterleitung nach § 14 SGB IX.**  
**Drucks.-Nr. 310/2022**

Am 07.04.2022 wurde der Kreisverwaltung mitgeteilt, dass der Rösrather Stadtrat der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung d. Wahrnehmung von Aufgaben der Eingliederungshilfe gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 6 SGB IX i. V. m. § 5 Nr. 1, 2, 4 und 5 SGB IX der fünf kreisangehörigen Kommunen mit eigenem Jugendamt, zugestimmt hat und somit die Unterzeichnung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erfolgen kann.

3. Einwohnerfragen

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

4. Bestellung eines Kämmerers  
Drucks.-Nr. 213/2021 - 1

**Beschluss:** einstimmig

Der Stadtrat erklärt sein Einvernehmen zu der nachfolgenden Entscheidung der Bürgermeisterin:

Übertragung der Funktion des Kämmers mit Wirkung zum 01.06.2022 auf Herrn Christian Welsch.

5. Stellenplan 2022  
Drucks.-Nr. 334/2022

Seitens der Verwaltung wird der Vorschlag der Erweiterung des Stellenplans um 2,0 Stellen im Bereich der offenen Ganztagsbetreuung eingebracht.

Nach Diskussion über die Notwendigkeit und die Wertigkeit der zusätzlichen Einrichtung der Stelle eines „Nachhaltigkeitsmanagers“ (sh. ursprünglichen Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ; Antrag Nr. II – Anlage 4) verständigt sich der Stadtrat mehrheitlich (ohne AFD-Fraktion) auf die gemeinsame Beantragung einer 1,0-Stelle für einen Nachhaltigkeitsmanager mit einer Ausweisung einer Beamtenstelle A 13 Laufbahngruppe 2 zweites Einstiegsamt.

**Beschluss:** mehrheitlich bei 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen

Der Rat beschließt den Stellenplan 2022 in der von der Verwaltung vorgelegten Entwurfsfassung mit den **folgenden Änderungen:**

Produktbereich	Stellenwertigkeit	Stellenumfang	Fachbereich
01.10.10.1 Büro der Bürgermeisterin	EG 8 TVöD /VKA	1,0	Büro der Bürgermeisterin

Produktbereich	Stellenwertigkeit	Stellenumfang	Fachbereich
01.10.10.1 Büro der Bürgermeisterin	EG 9 b TVöD /VKA	./ 1,0	Büro der Bürgermeisterin (Verschiebung der Stelle in den Produktbereich 05.20.20. – Geschäftsstelle Ukraine)

Produktbereich	Stellenwertigkeit	Stellenumfang	Fachbereich
05.20.20 Leistungen Asylbewerber	EG 9 b TVöD /VKA	./ 1,0 <b>bei Anbringung eines KW- Vermerks im Umfang von 1,0</b>	FB 7 (Geschäftsstelle Ukraine; Verschiebung der Stelle aus dem Produktbereich 01.10.10.1)

Begründung:

Aufgrund der aktuellen Krise in der Ukraine bedarf das Büro der Flüchtlingshilfe und des städtischen Krisenstabs „Ukraine“ einer personellen Unterstützung und Büroleitung. Aus diesem Grund wechselte eine Mitarbeiterin aus der Organisationseinheit „Büro der Bürgermeisterin“ in den Fachbereich 7. Da die Mitarbeiterin im Jahre 2023 aus dem aktiven Dienst ausscheiden kann, wird die Stelle mit einem KW-Vermerk versehen. Zur Nachbesetzung im Sekretariat der Bürgermeisterin und des Verwaltungsvorstandes ist eine zusätzliche Stelle zu schaffen.

Produktbereich	Stellenwertigkeit	Stellenumfang	Fachbereich
01.10.10.2 Vergabestelle / Vergabeleistungen	EG 11 TVöD /VKA	1,0	Zuordnung noch offen möglicherweise FB 1

Begründung:

Die zwischen der Stadt Siegburg und der Stadt Rösrath bestehende Kooperationsvereinbarung über die Beratung, Betreuung und Durchführung von städtischen Vergabeleistungen steht möglicherweise vor einer Beendigung. Zum aktuellen Zeitpunkt hat sich die Stadt Siegburg zur Frage der Weiterführung der Vergabestelle noch nicht positioniert. Vorsorglich sieht der Stellenplan für das Kalenderjahr 2022 nunmehr eine städtische Stelle vor.

Produktbereich	Stellenwertigkeit	Stellenumfang	Fachbereich
01.50.20 Personalservice	EG 10 TVöD /VKA	(1,0) Keine Änderung im Stellenumfang	Personalservice

Begründung:

Die Stellenbewertung sieht für die Stellen „Personalsachbearbeitung und Ausbildungsleitung“ eine Stellenwertigkeit nach EG 10 TVöD / VKA vor. Die Stelleninhaberin hat zwischenzeitlich die Befähigung zur Übernahme der Ausbildungsleitung erworben. Somit liegen alle Voraussetzungen zur Eingruppierung nach der Stellenbewertung vor. Die Stelle ist entsprechend der vorliegenden Stellenbewertung nach Entgeltgruppe 10 TVöD / VKA auszuweisen.

Produktbereich	Stellenwertigkeit	Stellenumfang	Fachbereich
01.60.10 Finanzmanagement	EG 6 TVöD /VKA	1,0	FB 5

Produktbereich	Stellenwertigkeit	Stellenumfang	Fachbereich
01.60.10 Finanzmanagement	EG 9 c TVöD /VKA	./ 1,0	FB 5

Begründung:

Die Stelle Kostenrechnung (Kostenrechner/in als Elternzeitvertretung wurde intern und extern) ausgeschrieben. Aufgrund der aktuellen Arbeitsmarktlage konnte keine Stellennachbesetzung durchgeführt werden. Selbst eine unbefristete Möglichkeit der Übernahme führte nicht zu einer Stellennachbesetzung. Die Fachbereichsleitung verzichtet auf eine Nachbesetzung und wird intern Aufgaben verschieben. Zur Umsetzung des Konzepts bedarf es zur Erfassung von Kontierungsbelegen einer zusätzlichen Stellen nach EG 6 TVöD / VKA.

Produktbereich	Stellenwertigkeit	Stellenumfang	Fachbereich
05.20.20 Leistungen Asylbewerber	EG S 11 TVöD /VKA <b>(vorhanden EG S14 TVöD / VKA mit einem Stellenumfang von 0,7 und einem KU- Vermerk)</b>	+ 0,3	FB 7

Produktbereich	Stellenwertigkeit	Stellenumfang	Fachbereich
05.20.20 Leistungen Asylbewerber	EG 5 TVöD /VKA	./ 0,3	FB 7

Begründung:

Zur Leitung des Büros der Flüchtlingshilfe soll eine Stelle für eine/n ausgebildete/n Sozialarbeiter/in geschaffen werden. Hierfür soll eine bereits vorhandene, derzeit aber unbesetzte Sozialarbeiterstelle, auf eine Vollzeitstelle aufgestockt werden. Damit diese Stellenanpassung stellenneutral erfolgen kann, ist beabsichtigt bei dem gleichen Produktbereich den Stellenumfang für geringfügig Beschäftigte „Unterstützungskräfte Asylsuchende“ um einen vergleichbaren Stellenumfang zu reduzieren.

Produktbereich	Stellenwertigkeit	Stellenumfang	Fachbereich
06.10.10 Tagesbetreuung von Kindern	EG 6 TVöD /VKA	+ 0,3 <b>bei Aufhebung des KW-Vermerks im Umfang von 0,7</b>	FB 2

Begründung:

Es handelt sich um eine Stelle zur Abrechnung der Elternbeiträge für Kindergartenplätze. Im aktuellen Stellenplan beinhaltet die Stelle einen Stellenumfang von 0,7 und ist verteilt auf die

Produkte: 06.10.10 Umfang 0,2 mit KW-Vermerk EG 6 TVöD / VKA  
06.10.20 Umfang 0,5 mit KW-Vermerk EG 6 TVöD / VKA

Der erhöhte Stellenbedarf begründet sich durch den Bau zusätzlicher Kindertageseinrichtungen. Zudem hat sich eine Änderung der Aufgabenzuordnung anderer Mitarbeitenden des Fachbereichs ergeben. Hierdurch begründet sich auch die Aufhebung (der Wegfall) des KW-Vermerks. Die Stelle wird dauerhaft zur Abrechnung der Kindergartenbeiträge benötigt werden.

Produktbereich	Stellenwertigkeit	Stellenumfang	Fachbereich
06.10.20 Sonst. Leist. Förderung j. Menschen /Jugendamt	EG S 14 TVöD /VKA	+ 0,3 <b>(bislang 0,7 Stellenanteile - Anhebung der Teilzeitstellenanteile einer Stelle für Sozialarbeiter/innen im ASD von Teilzeit auf Vollzeit)</b>	FB 2

**Begründung:**

Eine bislang mit einem Stellenanteil von 0,7 ausgewiesene Stelle einer Sozialarbeiterin soll nach dem altersbedingten Ausscheiden auf eine Vollzeitstelle angehoben werden. Hierzu bedarf es zusätzlich zur Stellenplanausweisung eine Anhebung von 0,3 Stellenanteilen.

**Korrektur- und Berichtigungsmeldungen:**

Produktbereich	Stellenwertigkeit	Stellenumfang	Fachbereich
02.10.10 Schutz v. Leben u. Gesundheit 02.10.20 Verkehrssicherung 02.10.30 Feuer und Katastrophenschutz und weitere	EG 11 TVöD /VKA	(1,0) Keine Änderung im Stellenumfang	FB 3

**Begründung:**

Die Stelle war im Stellenplan 2020 / 2021 als Beamtenstelle mit einer Stellenwertigkeit nach A 12 LBesG ausgewiesen. Nach Wechsel der Stelleninhaberin erfolgte eine Neuausschreibung der Stelle und eine Besetzung mit einer tariflich beschäftigten Arbeitnehmerin.

Im vorgelegten Stellenplanentwurf erfolgte die Stellenausweisung im tariflichen Bereich. Bei der Übertragung in den Stellenplan wurde jedoch irrtümlicherweise eine Ausweisung nach EG 10 TVöD / VKA vorgenommen. Mit dieser Änderung erfolgt die Berichtigung der Stellenplanausweisung.

Produktbereich	Stellenwertigkeit	Stellenumfang	Fachbereich
06.10.10 Kindertagesstätten	EG S 16 TVöD /VKA (im Entwurf S 17 TVöD / VKA)	(1,0) Keine Änderung im Stellenumfang	FB 2 Kindertages- einrichtungen

**Begründung:**

Die Stelle „Leitung Kindertagesstätte“ ist im Stellenplanentwurf 2022 mit einer Stellenwertigkeit nach EG S 17 TVöD / VKA ausgewiesen. Die bisherige Stelleninhaberin wird auch nach EG S 17 TVöD / VKA vergütet. Die Eingruppierung der Leitungen von Kindertageseinrichtungen richtet sich nach der Anzahl der Kindergartenplätzen. Eine interne Überprüfung hat ergeben, dass sich die Anzahl der zur Verfügung stehenden Kindergartenplätzen reduziert hat. Die Stellenwertigkeit ist daher zu reduzieren. Hinweis: Aufgrund einer Doppelbesetzung zur Sicherung des Wissenstransfers verbleibt der

KW-Vermerk auf der Stelle der bisherigen Stelleninhaberin.

**Zusätzlich zum Stellenplanentwurf und den vorgelegten Änderungsbeschlüssen:**

Produktbereich	Stellenwertigkeit	Stellenumfang	Fachbereich
05.20.20 Leistungen Asylbewerber	EG 9b TVöD /VKA	(1,0) Keine Änderung im Stellenumfang <b>bei Anbringung eines KW-Vermerks im Umfang von 1,0</b>	FB 7

Begründung:

Die Änderungen zum Stellenplanentwurf dargestellt Streichung der Stelle ist fehlerhaft und entfällt

Produktbereich	Stellenwertigkeit	Stellenumfang	Fachbereich
06.10.20 Sonst. Leistungen Förderung junger Menschen	EG S 8a TVöD / VKA	(2,0)	FB 2

Begründung:

Erzieherinnen in der offenen Ganztagsbetreuung.

Produktbereich	Stellenwertigkeit	Stellenumfang	Fachbereich
01.10.10 Nachhaltigkeits- manager	A 13 hD LBesG	(1,0)	Büro der Bürgermeisterin

Der Stellenplanentwurf in der verabschiedeten Fassung ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

6. Haushaltssatzung 2022  
Drucks.-Nr. 339/2022

Bürgermeisterin Schulze ruft die Haushaltssatzung mit den Anlagen zur weiteren Beratung auf.

Zunächst werden seitens der Fraktionen die Haushaltsreden zum eingebrachten Entwurf und Änderungswünsche vorgetragen.

Für die CDU-Fraktion hält Ratsmitglied Schönberger eine Haushaltsrede.

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hält Ratsmitglied Dr. Plagge eine Haushaltsrede.

Für die SPD-Fraktion hält Ratsmitglied Zinke eine Haushaltsrede.

Für die FDP-Fraktion hält Ratsmitglied Pregler eine Haushaltsrede.

Für die Fraktion ForsPark hält Ratsmitglied Yannik Steinbach eine Haushaltsrede.

Für die Fraktion DIE LINKE hält Ratsmitglied Albert-von der Ohe eine Haushaltsrede.

Für die Fraktion ZLR hält Ratsmitglied Dick eine Haushaltsrede.

Für die AFD-Fraktion hält Ratsmitglied Feller eine Haushaltsrede.

Es gilt jeweils das gesprochene Wort.

Die der Schriftführung im Entwurf abgegebenen Redeentwürfe sind der Niederschrift als **Anlagen A - E** beigefügt.

Die Sitzung wird durch Bürgermeisterin Schulze in der Zeit von 20.04 Uhr bis 20.26 Uhr

unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung stellt Fachbereichsleiter Christian Welsch die verwaltungsseitig erarbeitete Änderungslisten zur Drucksachen-Nr. 339/2022 vor. Die Änderungsliste Stand 23.05.2022 wird als Bestandteil des Haushaltsplanentwurfes aufgenommen.

Die Änderungsliste wird als **Anlage 2** dieser Niederschrift beigefügt.

Sodann weist Bürgermeisterin Schulze auf die bis zur Sitzung des Stadtrates, teilweise sehr kurzfristig vorgelegten, Änderungsanträge der Fraktionen hin.

Diese Änderungsanträge wurden durch die Verwaltung unter den Nummern I bis XIV, einschließlich VII.1, zusammengestellt und sind der Niederschrift als Anlagen 1 bis 16 beigefügt.

Bürgermeisterin Schulze ruft die Anträge einzeln auf. Die Fraktionen begründen die Anträge im Einzelnen und diskutieren einzelfallbezogen.

Sodann werden die folgenden Beschlüsse und Haushaltsbegleitbeschlüsse gefasst:

#### I) Haushaltsmittel für alternativen Verkehr **Anlage 3**

Der Antrag wird nach Erläuterung der Verwaltung, dass Beträge für den Radverkehr im Haushaltsplan gesondert dargestellt werden, durch die antragstellenden Fraktionen zurückgezogen.

#### II) Moderation des Strategieprozesses **Anlage 4**

**Beschluss:** einstimmig

Der Rat stellt im Haushaltsplan 2022 zur möglichen Finanzierung des v.g. Antrages unter 01.10.10.543100-1000 zusätzlich in 2022 10.000 EURO und in 2023 und 2024 jeweils 30.000 EURO zur Verfügung.

#### III) Förderung Rösrather Vereine und ehrenamtliche Projekte **Anlage 5**

**Beschluss:** einstimmig

- a) Der Rat verweist den Antrag zur inhaltlichen Beratung in den Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaft und Ehrenamt, sowie in den Ausschuss für Bildung, Schule, Sport und Ehrenamt
- b) Der Rat stellt im Haushaltsplan 2022 zur möglichen Finanzierung des v.g. Antrages unter 04.10.10.531800 zusätzlich in 2022 15.000 EURO zur Verfügung.
- c) Der v.g. Betrag wird mit einem Sperrvermerk versehen, der durch den Stadtrat aufgehoben werden kann.

#### IV) Radschnellweg **Anlage 6**

Der Antrag wird nach Erläuterung der Verwaltung durch die antragstellenden Fraktionen zurückgezogen.

#### V) Erhöhung der Ansätze zur leistungsorientierten Bezahlung der städtischen Beamten und Beschäftigten **Anlage 7**

Die Fraktionen bekunden ihre Bereitschaft, grundsätzlich weitere Prämien in den Haushalt einzustellen.

**Beschluss:** einstimmig bei einer Enthaltung

Der Antrag wird unter der Maßgabe der rechtlichen Zulässigkeitsprüfung durch die

Verwaltung zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

#### VI) Konzept für eine digitale Verwaltung **Anlage 8**

Die Verwaltung erläutert, dass an verschiedenen Stellen des Haushaltsplans Mittel zur weiteren Digitalisierung eingestellt sind.

Weiterhin sichert die Verwaltung zu, in einer der nächstfolgenden Sitzungen des Zukunftsausschusses einen Vorstandsvertreter der Südwestfalen IT zur Digitalisierungsstrategie der angeschlossenen Kommunen einzuladen, sowie eine eigene Umsetzungsstrategie der Verwaltung zu erarbeiten.

Der Antrag wird nach Erläuterung der Verwaltung durch die antragstellenden Fraktionen zurückgezogen.

#### VII) und VII.1) Konzept zur Umsetzung von weiteren OGS-Plätzen **Anlage 9**

Die antragstellenden Fraktionen verständigen sich auf eine gemeinsame Antragstellung, die in den nachfolgenden Beschluss einfließt.

**Beschluss:** einstimmig

- a) Der Rat verweist die Anträge VII und VII.1 zur weiteren Beratung in den Schulbauausschuss und den Ausschuss für Bildung, Schule, Sport und Freizeitgestaltung.
- b) Der Rat stellt unter 03.10.40.1/4200.783100 zur möglichen Finanzierung der Anträge für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 zusätzlich jeweils 40.000 EURO zur Verfügung.
- c) Der Betrag wird mit einem Sperrvermerk versehen, der durch den Stadtrat aufgehoben werden kann.

#### VIII) Haushaltsbegleitbeschluss **Anlage 10**

**Beschluss:** einstimmig bei 5 Enthaltungen

Der Rat fasst folgenden Haushaltsbegleitbeschluss:

Die Besetzung von freien oder frei werdenden Stellen in nachfolgenden Bereichen dürfen im Haushaltsjahr 2022 grundsätzlich nicht oder nicht wieder ohne Beschluss des Stadtrates besetzt werden (Seitenzahlen beziehen sich auf den Entwurf des Stellenplanes Drucksache-Nr. 334/2022):

1. Vergabestelle (S. 2)
2. Klimamanager (S. 9)
3. Archiv
4. Ehrenamtsunterstützung
5. Nachhaltigkeit und Fördermittelakquise

#### IX) Errichtung eines Skaterparks **Anlage 11**

**Beschluss:** einstimmig, bei 2 Enthaltungen

- a) Der Rat verweist den Antrag IX zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Bildung, Schule, Sport und Freizeitgestaltung
- b) Der Rat stellt unter 03.10.40.1/4200.783100 zur möglichen Finanzierung des Antrags für das Haushaltsjahr 2022 100.000 EURO zusätzlich zur Verfügung.
- c) Der Betrag wird mit einem Sperrvermerk versehen, der durch den Stadtrat aufgehoben werden kann.

X) Finanzierung von Pedelec-Kursen für Senioren **Anlage 12**

**Beschluss:** mehrheitlich, bei 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen

Der Rat stellt unter 05.10.20.543100 zur möglichen Finanzierung des Antrags für das Haushaltsjahr 2022 1.000 EURO zusätzlich zur Verfügung.

XI) Vorbereitung des 40-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft mit der belgischen Stadt Veurne **Anlage 13**

**Beschluss:** einstimmig

Der Rat stellt unter 04.10.10.528101 zur Finanzierung des Antrags für das Haushaltsjahr 2022 zusätzlich 2.300EURO zur Verfügung.

XII) Planungskosten zur Beteiligung der Errichtung einer Dreifachturnhalle in Venauen **Anlage 14**

**Beschluss:** einstimmig

Der Rat stellt unter 01.70.10.543100 zur Finanzierung des Antrags für das Haushaltsjahr 2022 5.000 EURO zusätzlich zur Verfügung.

XIII) Akquise zur Stelle des technischen Beigeordneten, Kosten eines Headhunters **Anlage 15**

**Beschluss:** mehrheitlich bei einer Nein-Stimme

Der Rat beauftragt die Verwaltung durch die Beauftragung eines „Headhunters“, die Stellenbesetzung eines technischen Beigeordneten zu forcieren. Die Deckung der erforderlichen Haushaltsmittel von voraussichtlich ca. 40.000 EURO erfolgt durch Einsparungen im Personaletat.

XIV) Verbesserung der Sauberkeit in der Stadt Rösrath **Anlage 16**

**Beschluss:** mehrheitlich bei einer Nein-Stimme

- a) Der Rat verweist den Antrag XIV zur weiteren Beratung in den Sozial-,Familien- und Seniorenausschuss.
- b) Der Rat stellt unter 12.10.10.1.53.1500 zur möglichen Finanzierung des Antrags für das Haushaltsjahr 2022 10.000 EURO zusätzlich zur Verfügung.
- c) Der Betrag wird mit einem Sperrvermerk versehen, der durch den Stadtrat aufgehoben werden kann.

Die Bürgermeisterin unterbricht erneut die Sitzung in der Zeit von 21.45 Uhr bis 21.55 Uhr.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung stellt Fachbereichsleiter Christian Welsch die nach den v.g. Beschlüssen eingetretenen Änderungen in der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan vor. Kämmerer Welsch verliest den nach den Änderungen aktualisierten Haushaltssatzungsentwurf.

**Beschluss:** einstimmig bei zwei Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 mit Ihren Anlagen wird in der Fassung des von der Bürgermeisterin festgestellten Entwurfes unter Berücksichtigung der zum Haushaltsplan vorliegenden Änderungen beschlossen.

Eine Ausfertigung der Haushaltssatzung ist der Originalniederschrift als Anlage beigelegt.

7. Maßnahmen zur beschleunigten Fertigstellung der Baumaßnahme am Schulzentrum Freiherr-vom-Stein  
Drucks.-Nr. 328/2022

**Beschluss:** einstimmig

Der Rat beschließt die umgehende Einleitung von Maßnahmen zur beschleunigten Fertigstellung der Baumaßnahme am Schulzentrum Freiherr-vom-Stein.

Ziel der Maßnahmen soll es sein, die Maßnahmen des 1. Bauabschnitts bis zum Ende des Jahres 2022 im Wesentlichen abschließen zu können, damit die Stadt Rösrath als Schulträger die am Schulzentrums Freiherr-vom-Stein benötigten Schulplätze so schnell wie möglich bereitstellen und den Raumbedarf erfüllen kann. Der Einhaltung des Fertigstellungstermins Dezember 2022 soll als Projektziel oberste Priorität erhalten, was zum Teil zu Lasten der Projektziele Kosten und Qualitäten gehen kann. Durch die Projektleitung der Stadt Rösrath ist bei allen zu treffenden Entscheidungen eine entsprechende Abwägung der Chancen/Risiken vorzunehmen.

Gegenstand des Beschlusses ist auch das der Beschlussvorlage beigefügte Organigramm „ENTWURF Stand 24.03.2022“.

8. Beantwortung von Anfragen

Ratsmitglied und dritter stellvertretender Bürgermeister Schumacher weist auf die hervorragende stattgefundene Kulturveranstaltung „Kultur vom Stein“ des Gymnasiums hin.

9. Mitteilungen der Bürgermeisterin

Es erfolgen keine Mitteilungen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 22:00 Uhr

Rösrath, den 25.05.2022

Vorsitzende

stellvertretender Schriftführer